

Keinesfalls von der Stange

Neubauten – Mehrfamiliengebäude auf Amtäcker-Brühl

*Erdwärme,
Aufzüge und
hochwertige
Ausstattung
bis ins Detail*

METZINGEN. Am Fuße des Metzinger Weinbergs zu leben und gleichzeitig den Panoramablick auf den Albtrauf zu genießen, reizt viele Menschen. Die unter der Regie der Metzinger Firma »Immobilienwerk« entstandenen Mehrfamilienhäuser in der Amtäckerstraße 44 + 46 mit insgesamt 19 Einheiten kommen bei Eigentümern und Investoren gleichermaßen gut an, betont Damir Smoljan, geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens mit Sitz in der Kronenstraße 1.

Und die Firma hat längst neue Projekte forciert und zum Teil auch schon umgesetzt: Zum Beispiel in der nur einen Steinwurf weit entfernt liegenden Goethestraße 1. Auch die dortigen zehn Wohnungen wurden bereits bezogen. Desweiteren sind im Quittenweg 21 sowie im Weizenweg 56, 58 und 60 vier weitere Gebäude geplant, die die Formensprache und den mediterranen Flair der ersten Häuser aufgreifen werden.

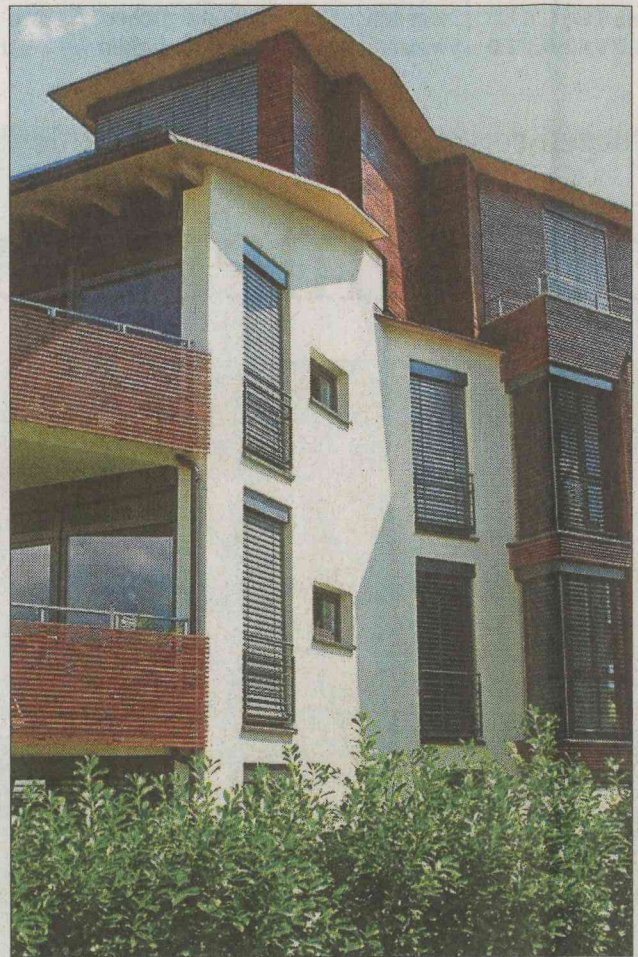
Ökologische Bauweise

Schon etwas länger fertiggebaut sind bereits acht Einfamilienhäuser im Roggenweg. Sie werden geprägt von einer speziellen ökologischen Bauweise.

Im Baugebiet Amtäcker-Brühl hat Damir Smoljan, der in seiner Firma zwei Architekten beschäftigt, auf Außenwanddämmungen mit dicken Styroporschichten verzichtet. Stattdessen kommen bei ihm Poro-tonziegel zur Verwendung, die für ein gutes Raumklima sorgen. Mineralische Putz- und Farbsysteme sowie Echtholzparkett ohne Lösungsmittel sorgten desweiteren für eine gesunde Atmosphäre im Wohnraum.

Auch die Bäder sind unkonventionell gestaltet. Dort findet man keine Fliesen vor. Mit Hilfe einer sogenannten fugenlosen Kalkpresstechnik wird für eine natürliche Regulierung der Feuchtigkeit in den Bädern gesorgt. Bodengleiche Duschen gehören zur Ausstattung.

Alles andere als »von der



Typisch für den Baustil der Firma Immobilienwerk in Metz-ingen sind hier die Elemente aus Lärchenholz.

Stange« sind auch die Fassaden und Formen der Häuser. Großzügig dimensionierte Balkone und ein insgesamt abwechslungsreich modellierter Baukörper, der immer wieder von Lärchenholz umgeben ist, kennzeichnen die Immobilienwerk-Projekte. Gartenanteile im Erdgeschoss und Dachterrassen bei den Penthouse-Wohnungen erhöhen die Lebensqualität.

Privatsphäre geschützt

Wer seine Wohnungstür zu- macht, kann sich andererseits sicher sein, nicht von Geräuschen vom Nachbarn gestört zu werden: Der Bauträger hat 30 Zentimeter dicke Stahlbetonwände sowie Schallschutztüren gewählt. In den Wohnungen misst die Raumhöhe 2,60 Meter und Fußbodenheizung sowie Kaminanschlüsse sind ebenfalls vorhanden.

In der Amtäckerstraße 44 sind insgesamt neun Wohnungen in einer Größenordnung von

58 bis 201 Quadratmetern realisiert worden. Dort und in der Goethestraße wurde von den Bauträger erstmals eine Heizung über Erdwärme realisiert. Dadurch verspricht sich Damir Smoljan eine Energieersparnis von bis zu 50 Prozent.

Im Gebäude mit der Hausnummer 46 entstanden zehn Wohnungen, die zwischen 58 und 185 Quadratmeter groß sind. Sowohl in den Häusern Amtäcker-Brühl als auch in der Goethestraße sind Aufzüge integriert, die einen bequemen Zugang zu den Wohnungen gewährleisten. Selbst die Treppengänge und die Garagen heben sich von dem in vielen Standardhäusern üblichen Grau-in-Grau ab: Farbliche Akzente, Zeichnungen und Grafiken gestalten diese in der Regel eher nüchtern anmutenden Orte spannend und abwechslungsreich. (GE)

Das Metzinger Baugebiet Amtäcker-Brühl befindet sich in reizvoller Lage am Fuße der Weinberge.

FOTOS: PR